



Bättwil, Juni 2009



Bäramsle- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	September 2009 (Nr. 4, 15. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Freitag, 28. August 2009
Erscheinen	Montag, 7. September 2009
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Doppelter Regenbogen über dem Gempen, im Bild festgehalten von Johnny Rütli.
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung

PC: Konfiguration, Aufrüstung
Software: Installation, Konfiguration
Hardware: Installation, Inbetriebnahme
Netzwerk: Planung, Inbetriebnahme
Reparaturen: auf Anfrage

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, PowerPoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr
Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, Frontpage etc.
EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎ +41617338916 ☎ +41617312960
✉ info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgänge
Parkplätze direkt vor Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Teilrevision Zonenplan

Weit fortgeschritten sind die Arbeiten zur Teilrevision des Zonenplans. Noch offen ist die Frage des Lärmschutzes entlang der Benkenstrasse im Zusammenhang mit der Einzonung der Reservezone Eichacker.

Auf Anfrage der Gemeinde betreffend OeBa-Zone im Gebiet Grienacker hat der Kanton bereits unmissverständlich Stellung genommen: Weder eine Umzonung in eine Reservezone noch die Beibehaltung der aktuellen Situation könne genehmigt werden. Somit bleibt der Gemeinde Bättwil nichts anderes übrig, als die OeBa-Zone aufzuheben und in die Landwirtschaftszone zurückzuführen. Die betroffenen Grundstückbesitzer werden schriftlich darüber in Kenntnis gesetzt.

Entsprechend den obengenannten Fakten wird die Teilrevision weitergeführt, so dass das Mitwirkungsverfahren voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden kann.

Velounterstand bei der BLT-Haltestelle

Aus Spargründen hat die Gemeinde den Velounterstand bei der BLT-Haltestelle am Bahnweg auf den 30. Juni 09 gekündigt. Leider konnte mit dem Grundeigentümer keine für beide Parteien zufriedenstellende Miete ausgehandelt werden, weshalb der Velounterstand ab 1. Juli nicht mehr zur Verfügung steht. Wir bitten Velofahrerinnen und -fahrer, die Veloständer beim Kindergarten zu benützen, bis eine neue Lösung mit Unterstand auf Gemeindeboden möglich wird.

Projekt Eindolung Flühbach

Die Herren Balz und Thomi vom Amt für Verkehr und Tiefbau haben dem Gemeinderat das Projekt „Eindolung Flühbach“ vorgestellt und dabei unter anderem auch die an der Gemeindeversammlung im vergangenen Dezember gestellten Fragen beantwortet. Erneuert wird die unterirdische Bachtrasse vom Ende der letzten Sanierung auf Höhe des Nussbaumerareals in Flüh bis zum Ende des gedeckten Bereichs auf Bättwiler Boden.

Der Zustand der Betonüberdeckung ist schlecht, an einigen Stellen liegen Armierungen frei und die Tragsicherheit im Bereich der Strasse ist nach statischen Berechnungen ungenügend. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Deshalb werden die Bauarbeiten bereits im Juli 2009 beginnen. Dabei wird das jetzige Rechteckprofil durch ein Rohr von 180 cm Ø ersetzt.

An der Präsentation wurde bestätigt, dass Bättwil nicht mit höheren Kosten als geplant rechnen muss. Der offene Bach auf Bättwilerseite wird vom Projekt nicht tangiert und bleibt unverändert. Eine Anpassung der Leymenstrasse mit Erstellung eines Gehwegs ist zurzeit nicht geplant und soll frühestens 2012 erfolgen.

Verkehrsstudie Leimental

Manfred Erb hat den Gemeinderat über die aktualisierte Fassung der Verkehrsstudie Leimental informiert. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2000 hat sich das Verkehrsaufkommen nur leicht erhöht und es wurden kaum Massnahmen ergriffen, um die Anliegen und Probleme der einzelnen Gemeinden zu lösen. In Bättwil weiterhin aktuell sind die folgenden Punkte.

- Individualverkehr: Der Pendlerverkehr führt morgens und abends zu hohen Verkehrsbelastungen auf der Hauptstrasse.
- Öffentlicher Verkehr: Es wird befürchtet, dass die Taktverdichtung auf der Tramlinie 10 im vorderen Leimental evtl. im hinteren Leimental wegen der fehlenden Doppelspur nur noch einen 15-Minuten-Takt zulässt, wobei ja zurzeit die Planung für den Doppelspurausbau läuft.
- Oberstufenzentrum (OZL): Die Zusammenarbeit BLT und PTT funktioniert gut. Es wäre jedoch wegen gefährlicher Situationen bei Schulbeginn und -schluss wünschenswert, den Verkehr auf der Hauptstrasse zu verlangsamen.

Der Gemeinderat ist eingeladen, zu den Schlussfolgerungen der Studie schriftlich Stellung zu nehmen, was er in die Tat umsetzen wird. Auch stimmt der Gemeinderat dem Kostenanteil von Bättwil (Fr. 240.-) für die Aktualisierung der Studie zu.

Lärmsanierungen

Im Auftrag des Kantons wurde auch für unsere Gemeinde ein Lärmsanierungsbericht erarbeitet. Laut Bericht sind für Bättwil keine baulichen Massnahmen wie Lärmschutzwände oder Schallschutzfenster notwendig. Es wird jedoch empfohlen, bei einer kommenden Strassensanierung der Dorfeinfahrt Benkenstrasse einen Flüsterbelag einzubauen. Der Gemeinderat muss nun zum Bericht schriftlich Stellung nehmen. Danach – voraussichtlich nach den Sommerferien – wird der Bericht öffentlich aufgelegt und schliesslich vom Regierungsrat genehmigt.

Sanierung der Schmutzwasserkanäle

Anhand der Kanal-TV-Aufnahmen im November 2008 wurde ein Zustandsbericht über die Schmutzwasserkanäle erstellt, welcher als Grundlage für die Planung der notwendigen Sanierungsarbeiten diente. Die Instandstellung kann jetzt in Angriff genommen werden. Für das Jahr 2009 sind Fr. 20'000.- im Budget eingerechnet. Dieser Kredit wurde jetzt vom Gemeinderat ausgelöst. Ab 2010 wird nach dem von der Werkkommission im Auftrag des Gemeinderats ausgearbeiteten 10-Jahres-Plan vorgegangen. Die Arbeiten werden gesamthaft ausgeschrieben und in Tranchen vergeben.

Insektenbekämpfung

Der Feuerwehrverbund Egg kann die Entfernung von Wespennestern nicht mehr übernehmen, denn dafür hätten Angehörige der Feuerwehr nach neusten Vorgaben teure Kurse besuchen müssen.

Deshalb hat der Gemeinderat mit der ISS Pest Control AG eine Vereinbarung betreffend Insektenbekämpfung (insbesondere Entfernung von Wespennestern) abgeschlossen. Für die Gemeinde ist die Vereinbarung mit der ISS ohne Kostenfolge. Die ISS wird bei Anfragen weiterempfohlen. Es steht Ihnen jedoch frei, eine andere Firma zu beauftragen. Mit der ISS wurden feste Tarife vereinbart. Diese finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde unter Aktuelles.

Anpassung Steuerreglement

Der Bättwiler Soverän hat an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni dem Antrag des Gemeinderats zugestimmt, den Steuerfuss für Holding-, Domizil- und Handelsgesellschaften (Briefkastenfirmen) ab 2010 auf das mögliche Minimum von 50 % der Staatssteuer (heute 100 %) zu reduzieren.

Gemeindeinitiative „Lehrerbesoldungen“

Am 20. März 2009 hat der Vorstand des VSEG (Verein Solothurner Einwohnergemeinden) beschlossen, eine Gemeindeinitiative zu lancieren. Die Initiative sieht eine Erhöhung der Kantonsbeiträge an die Lehrerbesoldungskosten vor. Der Kantonsanteil soll von heute durchschnittlich 43,75 % auf 55 % erhöht werden. Weitere Informationen über die Initiative erhalten Sie auf der Homepage des VSEG, www.vseg.ch.

Sowohl der Gemeinderat als auch die Gemeindeversammlung haben einstimmig beschlossen, diese Initiative zu unterstützen. Sie kommt zustande, wenn mindestens zehn Gemeinden zustimmen.

Sozialregion Dorneck

Die Ammännerkonferenz hat an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2009 einer bis Ende Jahr befristeten Erhöhung um 50 Stellenprozente zugestimmt. Damit sollen der zurzeit (Anlaufphase) erhöhte Arbeitsanfall und tendenziell eine höhere Anzahl an Fällen bewältigt werden können. Diese Erhöhung ist mit nur geringen Mehrkosten verbunden, da Anfang Jahr noch nicht alle bewilligten Stellen besetzt waren. Bis zur Budgetierung im Herbst werden verlässliche Zahlen und Abrechnungen vorliegen, sodass die Pensen genau überprüft werden können.

Stellenprozente auf der Verwaltung

Bei der Prüfung der möglichen Sparmassnahmen hatte der Gemeinderat im Januar auch eine ca. 20-prozentige Reduktion der Stellen auf der Verwaltung definiert. Weil die Stelle von Nicole Künzi in diesem Fall durch eine Teilzeitange-

stellte mit einem wohl höheren Lohn hätte besetzt werden müssen, aber auch weil zuerst eine Gesamtlösung für eine Neu-/Umorganisation und Optimierung der Verwaltung ausgearbeitet werden sollte, hat der Gemeinderat beschlossen, vorläufig auf eine Pensenreduktion zu verzichten. Der bisher befristete Vertrag von Nicole Künzi wird über den 31. Juli 2009 hinaus verlängert.

MUSOL

Der Leiter der MUSOL, Jakob Kolb, ist auf Ende des Schuljahres 2008/09 zurückgetreten. Die MUSOL hat die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin eingeleitet. Der Gemeinderat bedauert den Austritt von Herrn Kolb und dankt ihm für die seit der Gründung der MUSOL geleistete Arbeit.

Organisationen und Zweckverbände – Rechnungen 2008

In den letzten zwei Monaten hat der Gemeinderat die folgenden Rechnungen zur Kenntnis genommen und, wenn nötig, genehmigt.

Wasserverbund Hinteres Leimental: Obwohl die anteilmässigen Kosten für Bättwil um ca. Fr. 35'000.- höher als budgetiert ausgefallen sind, schliesst die Spezialfinanzierung Wasser mit einem Ertragsüberschuss von ca. Fr. 10'000.- ab.

Die Rechnung des **Oberstufenzentrums Leimental** schliesst mit leicht tieferen Gesamtkosten als budgetiert. Der Finanzplan für die nächsten Jahre sieht stagnierende oder leicht rückläufige Kosten vor.

Auch bei der **MUSOL** lagen die Kosten leicht unter dem Budget. Allerdings sind die Kosten für Bättwil etwas höher ausgefallen, weil mehr Lektionen an Bättwiler Schüler/innen erteilt wurden. Die Delegiertenversammlung hat eine leichte Erhöhung der Elternbeiträge ab Schuljahr 2009/2010 beschlossen.

Bei der **SPITEX** ergab sich ein Netto-Mehraufwand von ca. Fr. 26'000.- gegenüber dem Budget. Hauptursache sind die Lohnkosten, welche Fr. 820'372.30 anstelle der budgetierten Fr. 749'000.- betragen, denn im Jahr 2008 wurden rund 900 Stunden mehr Spitex-Arbeit geleistet als geplant. Die Rechnung wurde trotz dieser Abweichung, welche für Bättwil ca. Fr. 2'000.- Mehrkosten bedeutet, vom Gemeinderat genehmigt.

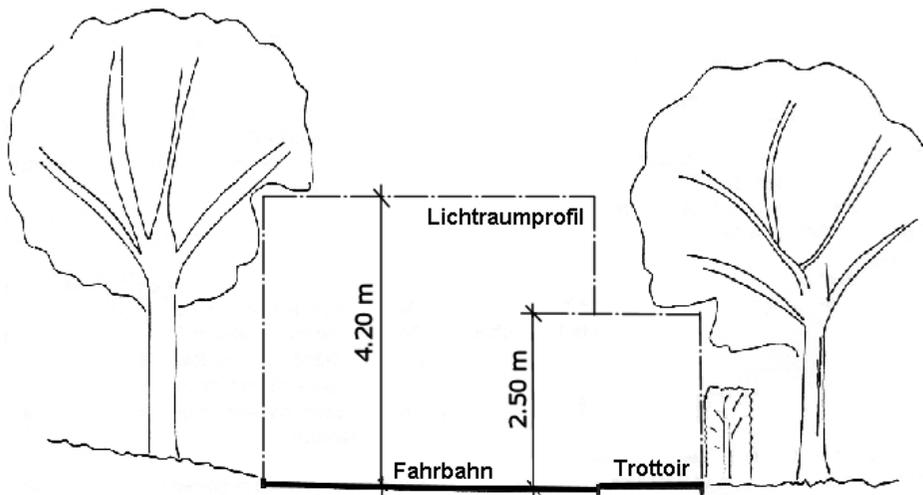
Kommissionen-Grillfest

Die jetzige Amtsperiode neigt sich dem Ende zu; im September stehen die neuen Wahlen an. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, dass am 21. August der „Kommissionsgrill“ stattfindet. Die Einladungen werden im Juni verschickt.

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am 28. August 2009 um 19.00 Uhr auf der Rotburg statt. Die Verwaltung wird die Einladungen an die Jungbürgerinnen und -bürger fristgerecht verschicken.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m zurückzuschneiden. Ebenso sind Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung freizuhalten.

Auch die Nachbarn danken es Ihnen, wenn Sie die überragenden Äste Ihrer Büsche und Bäume regelmässig zurückschneiden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten werden und Ihnen diese Arbeit nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt wird.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über die Sommerferien (29.6. bis und mit 7.8.) sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag von 16:00-18:00 Uhr,

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 09:30 - 11:30 Uhr.

Die Schalterstunden am Freitag entfallen.



Ausschreibung der kommunalen Ersatzgemeinderatswahl, Gemeindepräsident/in sowie Rechnungsprüfungskommission 2009-2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bättwil,

gestützt auf § 30 Abs. 1 c des Gesetzes über die politischen Rechte vom
22. September 1996,

beschliesst:

- 1. In der Gemeinde Bättwil findet die Ersatzwahl für das fehlende Gemeinderatsmitglied gleichzeitig mit den Kommissionswahlen (RPK) und den Beamtenwahlen (GP) am 27. September 2009 statt.**
 - 1.1. Die Wahlvorschläge für die Ersatzgemeinderatswahl sind auf einem amtlichen Formular aufzuführen und bis spätestens Montag, 10. August 2009, 17.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 1.2. Die Wahlvorschläge für die Wahl der Rechnungsprüfungskommission sind auf einem amtlichen Formular aufzuführen und bis spätestens Montag, 10. August 2009, 17.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 1.3. Die Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeindepräsidenten/In sind auf einem amtlichen Formular aufzuführen und bis spätestens Montag, 24. August 2009, 17.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die amtlichen Anmeldeformulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
 - 1.4. Die Wahlpropagandaschrift darf gefaltet höchstens das Format C5 aufweisen und nicht mehr als 50 g wiegen. Loses Material ist in die Propagandaschrift einzulegen.
Das Wahlpropagandamaterial muss bis Donnerstag, 28. August 2009, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.
 - 1.5. Die Zustellung des Wahlmaterials an die Stimmberechtigten erfolgt bis zum Samstag, 5. September 2009.
 - 1.6. Die briefliche Stimmabgabe muss bis spätestens Samstag, 26. September 2009, 18.00 Uhr erfolgt sein (Gemeindebriefkasten).

Der Gemeinderat

Kommissions- und Delegiertenwahlen Amtsperiode 2009-2013

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Amtsperiode 2005 – 2009 neigt sich dem Ende zu.

Der Gemeinderat wurde in stiller Wahl für die neue Amtsperiode 2009-2013 bestätigt. Für die neue Amtsperiode müssen sämtliche Kommissionen und Delegierten ebenfalls neu gewählt werden. Nachstehende Ämter inkl. zu besetzende Sitze stehen zur Verfügung:

Kommission	Mitglieder	Ersatz
Betriebs- und Unterhaltskommission für Gemeindegebäude	3	1
Fachkommission Bildung	2	1
Feuerwehrrat Feuerwehrverbund Egg	2	-
Finanzkommission	3	1
Umwelt- und Naturschutzkommission	3	1
Wahlbüro	3	2
Werkkommission	3	1

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) werden an der Urne gewählt.

Zweckverbände und regionale Organisationen sind:

1. Zweckverband Oberstufenzentrum Leimental (OZL)
2. Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL)
3. Abwasserverband Leimental (AVL)
4. Zivilschutzorganisation Leimental (Zsol)
5. Alters- und Pflegeheim Wollmatt (Wollmatt)
6. Sozialregion Dorneck
7. Musikschule Solothurnisches Leimental (MUSOL)
8. Zweckverband Zentrum Passwang

Die Mitgliederzahl in Zweckverbänden und regionalen Organisationen richtet sich nach deren Statuten.

Wir laden Sie herzlich ein, in der Gemeinde mitzuarbeiten und freuen uns auf Ihre Kandidatur für den Einsitz in einer Kommission oder als Gemeindedelegierter in einem Zweckverband oder einer Organisation, welcher die Gemeinde angehört.

Ich bin bereit, ab nächster Amtsperiode in folgender Kommission, Zweckverband oder Organisation mitzuwirken:

(Eine Mehrfachnennung ist möglich.)

Kommission

Kommission

Zweckverband

Organisation

Name, Vorname

Adresse

Parteizugehörigkeit (Zutreffendes bitte ankreuzen)

FdP

andere

CVP

parteilos

SP

Datum

Unterschrift

.....

.....

Einzureichen bei der Gemeindeverwaltung Bättwil, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil bis spätestens am 31. Juli 2009.

Betreuung von Asylbewerbern

Gemäss verbindlichem Schreiben des Amtes für soziale Sicherheit, Sozialhilfe und Asyl ist die Gemeinde Bättwil verpflichtet, im 2009 elf Asylbewerber aufzunehmen. Die Abtretung unseres Kontingents an eine andere Gemeinde ist ab diesem Jahr nicht mehr möglich. Sämtliche Gemeinden haben ihr Aufnahmesoll selbst zu bewältigen.

Die bereits in Bättwil wohnenden fünf Asylbewerber werden derzeit noch von der Gemeinde Witterswil betreut, müssen aber nun von Bättwil aus betreut werden.

Die ersten „neuen“ Asylbewerber hätten bereits Ende April in Bättwil untergebracht werden sollen, was bisher aber an geeignetem Wohnraum scheiterte. Sobald eine passende Wohnung vorhanden ist, steht dem Zuzug der Asylbewerber nichts mehr im Weg.

Für die Asylbewerber muss nicht nur eine geeignete Unterkunft gefunden werden, auch Betreuungspersonen werden gesucht. Um die Betreuungskosten möglichst gering halten zu können, bittet der Gemeinderat die Bevölkerung um Mithilfe. Es wäre schön, wenn sich innerhalb der Bättwiler Bevölkerung ein Team von drei bis fünf Betreuungspersonen für diese Arbeit zur Verfügung stellen würde.

Sind Sie bereit, den Asylbewerbern, im für sie fremden Land, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihnen mit Ihrer persönlichen Unterstützung das Einleben bei uns zu erleichtern? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Der Gemeinderat bittet alle Interessierten, sich bei der Gemeindeverwaltung unter 061/735'96'96 zu melden, damit das weitere Vorgehen besprochen werden kann.

Wespenbekämpfung

Zur Bekämpfung von Wespen im privaten Hausbereich auf dem Gemeindegebiet Bättwil wird zwischen der ISS Pest Control AG (ISS) und der Gemeinde Bättwil (Gemeinde) folgende Vereinbarung getroffen:

1. Die Feuerwehr der Gemeinde Bättwil wird den Dienst der Wespenbekämpfung für das Jahr 2009 nicht mehr anbieten.
2. Alle Anfragen werden entweder an die ISS direkt weitergeleitet oder dem Anfrager wird die Kontaktadresse der ISS als Empfehlung angegeben.
3. Bei der Wahl des Anbieters bleibt der Hauseigentümer ausdrücklich frei.
4. Die ISS verpflichtet sich, Wespen aufgrund der anwendbaren Normen, Vorschriften und Empfehlungen der Berufsverbände zu bekämpfen, Mittel, Schutz und Verfahren sind zeitgemäss und verhältnismässig.
Sie haben dabei folgenden Rahmen einzuhalten:
5. Preis pro Intervention: CHF 120.00 bei einfacher Zugänglichkeit, z. B. im Rollladenkasten u. ä. und bis CHF 200.00 bei erschwerten Bedingungen bzw. erhöhtem Mittelbedarf (alle Preise inkl. MwSt).

6. Interventionszeit nach Anruf: max. 48 Stunden; Expressbehandlungen nach zeitlicher und kostenmässiger Vereinbarung mit dem Auftraggeber.
7. Rechnungsstellung direkt an den Auftraggeber.
8. Ende Saison erhält die Gemeinde eine Übersicht der durchgeführten Einsätze.
9. Die Vereinbarung wird für die Wespensaison 2009 abgeschlossen, eine Verlängerung ist freibleibend.

Wir bitten Sie, sich im Falle eines Bedarfs direkt an folgende Adresse zu wenden:

**ISS Pest Control AG, Region Nordwestschweiz, Herr Roman Schmidlin,
Regionalleiter, Weihermattstrasse 34, 4227 Büsserach
Tel. 061/781'48'78 oder 079/666'74'48 oder roman.schmidlin@iss.ch**

Im Übrigen zählen Bienen und Wespen (und Hornissen!) zu den schützenswerten Tieren. Bienen sowie Wespen sind sehr nützliche Tiere und sollten nur im Notfall (Nest im Wohnbereich, Allergie) vernichtet werden.

Konflikte mit Wespen können weitgehend vermieden werden, wenn folgende Verhaltensregeln beachtet werden:

- Nicht nach Wespen schlagen oder wegpusten.
- Abstand vom Nest: 2 – 3 Meter.
- Süsse und fleischhaltige Nahrungsmittel abdecken.
- Keine offenen Lebensmittel und Abfälle liegen lassen.
- Süsse Getränke mit dem Strohalm trinken.
- Holzverschalungen pflegen und mit umweltfreundlichen Lacken streichen, damit Wespen das Holz nicht als Nistmaterial verarbeiten.
- Vorsicht beim Barfuss laufen im Gras.
- Finger und Mundwinkel von Kindern sauber halten.
- Obst früh ernten und sammeln; Wespen werden durch Fallobst angezogen.
- Einer Lieblingsspeise der Wespen – den Blattläusen – mit biologischen Massnahmen vorbeugen.
- Fliegengitter mit einer Maschenweite kleiner als 3 mm anbringen.
- Existierende Wespennester in Nischen oder Jalousienkästen nicht einschliessen. Die wütenden Wespen suchen sich dann einen neuen Ausgang.

Elektrofallen, welche die Tiere mit Licht anlocken und vernichten sollen, dürfen im Freien nicht eingesetzt werden und sind zudem unsinnig, da sie vor allem andere (nachtaktive) Insekten exekutieren. Tagsüber sind Elektrofallen sinnlos und nachts helfen sie nicht gegen Mücken, da diese nicht auf das Licht reagieren. Genauso sinnlos sind die „Wespenfallen“ aus dem Baumarkt, in denen die Tiere ertrinken sollen – darin sterben auch viele andere Insektenarten. Tritt der Notfall dennoch ein, finden Sie auch im Branchentelefonbuch geeignete Schädlingsbekämpfer.

Weitere nützliche Informationen zu Wespen und Bienen: www.nabu.de.

Wir gratulieren

Nathalie und Martin Hachen
zur Geburt ihres Sohnes **Janis** am 22. April

Rahel und Peter Kraft
zur Geburt ihrer Tochter **Ronja** am 17. Mai



Sylvia und André Bucher-Jäggi
zur Vermählung am 28. Mai

Alice Matter-Küry
zum 80. Wiegenfest am 24. Juli



Am 21. Mai verstorben ist Johann Gerster,
Hauptstrasse 14, geboren am 29.04.1940.

Unser herzliches Beileid der Trauerfamilie.

Kommissionen



Feuerwehr Verbund Egg

Herzlichen Glückwunsch unseren beiden neuen Offizieren!

Der Feuerwehr Verbund Egg hat zwei neue Offiziere! Am Freitag, den 29. Mai 2009 wurden Alexandra Vogel und Christian Hallwyler durch die SGV im kantonalen Feuerwehrausbildungszentrum ifa in Balsthal zum Offizier brevetiert.

In einer ersten Ausbildungsetappe wurde der Gerätedienst auf Offiziersstufe während zweieinhalb Tagen drillmässig eingeübt und mit einer Prüfung abgeschlossen. In einer zweiten Ausbildungsetappe wurde die Brand- und Einsatztaktik während einer Arbeitswoche vermittelt. In dieser Woche erlernten die beiden das nötige Wissen und übten für die Einsatzleitung in einem Brand- oder Schadenfall.

Während dieser strengen Ausbildung mussten die beiden eine Prüfungslektion vor den anderen Klassenkameraden abhalten und eine umfangreichere, schriftliche Abschlussprüfung ablegen.



Die Ausbildung startete mit 48 Offiziersanwärterinnen und -anwärtern. Effektiv abgeschlossen und brevetiert wurden 38. Besonders hervorheben möchte ich, dass Alexandra Vogel die fünfte Offizierin im Kanton Solothurn ist.



An einer grösseren Einsatzübung im ifa zeigten die zukünftigen Offiziere ihr Können auf eindruckliche Art und Weise. Abschliessend fand die Brevetierung im feierlichen Rahmen statt.

Als Krönung dieser harten und fordernden Ausbildungswoche überreichte die Regierungsrätin Esther Gassler die Offiziersurkunde und gratulierte den künftigen Offizieren.



Dieter Kury und Simon Schüpbach vertraten die Feuerwehr Verbund Egg und überbrachten unsere Glückwünsche direkt vor Ort.

Wir freuen uns sehr über die beiden gut ausgebildeten und motivierten Offiziere und gratulieren herzlich zur Brevetierung und wünschen den beiden alles Gute in ihrem zukünftigen Aufgabengebiet in unserer Feuerwehr!

Feuerwehr Verbund Egg
Kdt Simon Schüpbach



Gewerbeverein Hinteres Leimental

Voranzeige:

5. Gewerbe-Ausstellung: 9.-11. Oktober 2009
Im Oberstufen-Zentrum Leimental, Bättwil

Besuchen Sie unsere Homepage: www.ghl-leimental.ch



BAR RESTAURANT KRONE

GEÖFFNET DIENSTAG BIS SONNTAG 9 - 22 UHR

VON 9 -10 UHR: KAFFEE FR. 2.80

DONNERSTAG: LADIES' NIGHT MIT
HAPPY HOUR VON 19 -21 UHR, DIVERSE LONGDRINKS

HOLLÄNDISCHE SPEZIALITÄTEN * HEINEKEN-BIER
DIVERSE SNACKS * JUKEBOX

GERNE BEGRÜSST SIE GINETTE VAN WIJK

SCHULGASSE 2, 4112 BÄTTWIL, TEL. 061 731 28 78

ab sofort:

*Bilder-Ausstellung
Restaurant Krone in Bättwil*

db paint

*abstrakte Bildmalerei
Daniela Brunner, Hofstetten
www.db-paint.ch*

Schulferien und schulfreie Tage

2009	
Sommerferien	Samstag, 27. Juni bis Sonntag, 9. August
Herbstferien	Samstag, 26. September bis Sonntag, 11. Oktober
Weihnachtsferien	Samstag, 19. Dezember bis Sonntag, 3. Januar 10
2010	
Fasnachts-/Sportferien	Samstag, 13. Februar bis Sonntag, 28. Februar
Frühlingsferien	Samstag, 27. März bis Sonntag, 11. April
Auffahrt mit Brücke	Donnerstag, 13. Mai und Freitag, 14. Mai
Pfingstmontag	Montag, 24. Mai
Fronleichnam	Donnerstag, 3. Juni
Sommerferien	Samstag, 26. Juni bis Sonntag, 8. August
Herbstferien	Samstag, 25. September bis Sonntag, 10. Oktober
Weihnachten (ohne Gewähr)	Samstag, 18. Dezember bis Sonntag, 2. Januar 11

Ihr Partner für Sicherheit

BEWA 
SICHERHEITSDIENST

- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetekti / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Privatdetekti

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch, www.bewa.ch

Mitglied Verband NWS
Lizenziertes Unternehmen

Eine lange Vorbereitung – die Hintermänner und -frauen



Die Initialzündung zur Projektwoche wurde bereits im letzten Schuljahr gegeben und eine Handvoll Lehrerinnen und Lehrer hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Idee umzusetzen und zu etwas Fassbarem zu machen. Die kleine Gruppe, bestehend aus Maurizio Fieramosca, Ursula Fluri, Annett Rümpler, Christian Sidler, Markus Vonlanthen, Ursi Westhues unter der Leitung von Ulla Albrecht, traf sich in regelmässigen Sitzungen über das ganze Schuljahr verteilt. Die Zeit war auch nötig und sinnvoll, da man auf diese Weise stets neue und enger gefasste Ziele knüpfen konnte und neue Inputs mit eingeflossen sind, bemerkt die AG Projektgruppe.



Trotz der (Planungs-) Unterstützung durch das *Guggenbühl Institut* war dennoch ausreichend Platz vorhanden, auf Interessensschwerpunkte und Wünsche der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Rückblickend finden die Mitglieder der Projektwochengruppe, dass sich der arbeitstechnische und organisatorische Aufwand im Vorfeld lohnte: Die Atmosphäre war stimmig, die Schülerinnen und Schüler konnten mehr-

heitlich eigenverantwortlich arbeiten, waren motiviert und der Ablauf der Woche funktionierte reibungslos. Doch auch die Atelierleiter haben dazu beigetragen, dass dies harmonisch geschah. Die Begleitung und die Aufsicht in einer solchen Arbeitsform können teilweise anstrengender sein als während des regulären Unterrichts.

Nichtsdestotrotz ist die AG Projektwoche äusserst zufrieden mit dem Ausgang ihres Bestrebens, den Zusammenhalt am OZL zu fördern.

Auch Christian Sidler, der als Springer während der Projektwoche Einblick in alle Ateliers erhielt, kann sich fast nur positiv äussern – dass einige disziplinarische Massnahmen von Nöten waren, gehört zur Tagesordnung, genauso wie man rückblickend



feststellen kann, dass einige Ateliers noch optimierungsfähig sind.

Zum schmackhaften Abschluss noch einige Zitate aus der Projektgruppe:

„... eine tolle Woche; ...Erwartungen wurden übertroffen...“

„...das Kochen verkörperte das Zusammenleben...“

„...die Stimmung war friedlich und gut...“

In diesem Sinne nochmals ein herzlichstes Dankeschön für den geleisteten Einsatz!

Annette Berner, OZL

Projektwoche: Elternveranstaltung Vortrag von Allan Guggenbühl

Von Kämpfen, Zickenkriegen und Scheinheiligkeiten

Um die Eltern thematisch in die Projektwoche einzubeziehen, luden wir Allan Guggenbühl am Montagabend der Projektwoche zu einem Vortrag zu obgenanntem Thema ein.

In seinem Vortrag erläuterte uns der bekannte Kinder- und Jugendpsychologe, Leiter des Instituts für Konfliktmanagement und Mythodrama in Zürich, verschiedene Formen von offener und versteckter Gewalt in der Schule. In einem weiteren Teil ging er auf das Thema Mobbing ein. Er unterscheidet dabei strukturelles Mobbing – ein Kind aus einem anderen Quartier zum Beispiel, das von der Klasse abgelehnt wird – und Mobbing, das nur aus der Ablehnung eines Kindes entsteht.

Er beleuchtete den Einfluss der Schulhauskultur auf Gewaltvorfälle. Gewalt hemmend sind Kollegien, die bei Gewaltvorfällen hinsehen, analysieren und eingreifen. Im Weiteren betonte er die Wichtigkeit der Unterstützung seitens des Elternhauses. Massnahmen, die die Schule ausspricht, haben nur Wirkung, wenn sie vom Elternhaus getragen werden.

Guggenbühl hielt fest, dass in den Schulen nicht mehr Gewalt vorkommt als früher. Gewalt wird jedoch in der heutigen Zeit stärker wahrgenommen, nicht zuletzt durch die Berichterstattung in den Medien.

Wichtig ist, so Guggenbühl, dass Gewaltvorfälle von allen Seiten angeschaut werden. Erst bei genauerem Hinsehen werden die Motive und die genauen Zusammenhänge klar. Auch sollte eine Schule zuerst analysieren, welche Art von Gewalt unter ihren Schüler/-innen vorkommt. Nur gezieltes Arbeiten an den kritischen Punkten einer Gemeinschaft dient der Prävention. Die Fragen sind so zu stellen: Wie begegnen wir den Taten? Wie bewältigen wir gemeinsam dieses spezifische Problem?

Einen wichtigen Hinweis gibt Allan Guggenbühl bezüglich des unterschiedlichen Umgangs von Mädchen und Jungen mit Gewalt. Während Mädchen eher mit

Reden ihre Probleme lösen, werden Konflikte bei Jungen in der Regel körperlich ausgetragen. Selbst die Begrüssung oder Kontaktaufnahme ist bei Jungen gröber und physischer als bei Mädchen. Dementsprechend brauchen männliche Jugendliche ein strikteres, klareres Grenzen setzendes Eingreifen bei Grenzüberschreitungen als weibliche Jugendliche. Diese wiederum sprechen besser auf Gespräche und Beziehungen an.

Das wichtigste Element der Gewaltprävention ist die Ansprache der Jugendlichen. Es geht darum, sie wahrzunehmen und sich mit ihren Anliegen und Problemen auseinander zu setzen.

In seinem mit vielen praktischen Erfahrungen gestalteten Vortrag konnte Allan Guggenbühl den Eltern viele zum Denken anregende Informationen mitgeben. Trotz der Brisanz des Themas konnten die Zuhörer immer wieder über die anschaulichen Anekdoten lachen.

Auch wenn es in den schwierigen Zeiten der Pubertät unserer Jugendlichen nicht immer nur lustig zu und her geht, sollte uns Erwachsenen in der Erziehungsarbeit der Humor nicht verloren gehen.

Ulla Albrecht, OZL



Mutationen im Lehrkörper

Das vierte Schuljahr seit der Gründung geht zu Ende und wir können auf ein erfolgreiches und aktives Jahr zurückblicken mit vielen schönen Schülerkonzerten und vielfältigen Veranstaltungen.

Das Ende eines Schuljahres ist aber auch die Zeit des Abschieds. Leider verlassen uns Kolleginnen und Kollegen, die nachhaltig und erfolgreich an unserer Schule tätig waren.

Sarah Ebner, Klavier

Seit vielen Jahren erteilt Sarah Ebner Klavierunterricht im Solothurnischen Leimental. Mit Hingabe und Können hat sie tausenden von Kinderfingern das Spiel mit den schwarzen und weissen Tasten beigebracht. Darüber hinaus setzte Sarah mit grosser Freude ihre Ideen in klingende Geschichten und Musicals um und konnte so vielen Kindern den Zugang zur Musik eröffnen.

Ende Schuljahr wird sie nun pensioniert und übergibt ihre Schülerinnen und Schüler in die „Hände“ ihrer Kolleginnen und Kollegen an der MUSOL. Ihrem Wesen entsprechend hat sie die Abklärungen gründlich und sorgfältig vorgenommen, wofür wir ihr herzlich danken.

Wir wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand viel Zeit, Muse und die Energie, um all ihre Pläne verwirklichen zu können.

Arianna Camani, Harfe

Frau Camani hat bereits Ende 2008 einen Teil ihres Pensums an Anne-Sophie Kurt übergeben. Nun möchte sie sich bei uns ganz zurückziehen, um sich aufs Konzentrieren und ihre Stelle in Winterthur konzentrieren zu können. Frau Kurt wird alle Schüler/innen übernehmen und einen reibungslosen Übergang garantieren.

Katharina Hämmerli, Querflöte

Nach vielen Unterrichtsjahren hat sich Frau Hämmerli leider entschlossen, ihr (kleines) Pensum an der MUSOL aufzugeben. Ihre Schüler/innen wechseln in die Klasse von Herrn Ebnöther.

Stefan Schramm, Violine

Noch nicht so lange bei uns war Stefan Schramm. Er hat die Violinklasse von Anita Zeller während ihres 8-monatigen Mutterschaftsurlaubs unterrichtet. Es war für uns ein grosses Glück, dass er neben seinem Engagement im Basler Sinfonieorchester diese Stellvertretung übernommen hat.

Für ihr Engagement an der MUSOL danken wir allen herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Liebe Dorfbewohner

Für unsere Kinder des Schulkreises Witterswil / Bättwil bieten wir seit dem 5. Januar 2009 in Witterswil einen **Mittagstisch** an. Während der Schulzeit besteht dieses Angebot montags, dienstags, donnerstags sowie freitags von 12 Uhr bis 14 Uhr und kostet 10 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung. Der Mittagstisch ist gut angelaufen und findet grossen Anklang.

An jedem Tag stehen zudem zwei **Gästeplätze** zur Verfügung. Gästeplätze sind gedacht für Kinder, die nicht semesterweise angemeldet sind und das Angebot kurzfristig nutzen möchten. Ein Gästeplatz kostet 15 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung und kann jeweils bis spätestens am Vortag um 14 Uhr bei Frau A. Schmitt (Tel. 079 612 07 57) reserviert werden.

Der Vereinsvorstand möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Schmitt und ihren Helferinnen bedanken. Mit viel Freude und Engagement betreuen sie die Kinder und leisten so einen wertvollen Beitrag zum guten Gelingen des Mittagstischs. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Team von Herrn Grimm, das durch seine Hilfsbereitschaft immer wieder eine grosse Unterstützung ist, sowie allen anderen Leuten, die in irgendeiner Weise den Mittagstisch unterstützen und/oder mitgeholfen haben, das Projekt „Mittagstisch“ zu realisieren.



Verein Mittagstisch
Witterswil / Bättwil
Postfach 16
4108 Witterswil

Tel. 061 721 04 77

Wir planen bereits das 2. Semester 2009: Eltern, deren Kinder schon den Mittagstisch besuchen, erhalten demnächst automatisch ein neues Anmeldeformular. Alle anderen Eltern können ihre Kinder mit beiliegendem Formular anmelden. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Für den Verein gibt es viel Arbeit zu erledigen. Wir suchen Verstärkung im Vereinsvorstand. Wer hat Interesse, unser Team zu unterstützen? Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Vereinspräsidentin, Frau C. Gobeli Dreier (061 721 04 77), auf. Sie erteilt Ihnen gerne detaillierte Auskunft. Danke.

Freundliche Grüsse
Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil

Anmerkung der Redaktion: Die Anmeldung für den Mittagstisch erhalten Sie mit Klick auf den nachstehenden Link:

http://www.baettwil.ch/download/schule_kiga/Mittagstisch_Anmeldung.pdf

Veranstaltungen

Summerfascht uf dr Landskron 26./27./28. Juni 2009 Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr

-dsp- Zum zweiten Mal findet dieses fröhliche Fest in den ehrwürdigen Mauern der Ruine Landskron statt. Die Premiere vor zwei Jahren war derart vielversprechend und erfolgreich, dass sich die Organisatoren wünschen, das *Summerfascht* möge sich zu einer langen und beliebten Tradition entwickeln.

In der romantischen Burganlage werden die Besucher in ein stimmiges Ambiente entführt. Musik, Gesang, historische Tänze, Elsässer Theater, Darstellung des mittelalterlichen Lebens inklusive Markt, Ritterspiele, diverse Ausstellungen, Darbietungen für Kinder und Jugendliche, Degustationen, Burgführungen: Welch vielseitige und bunte Palette!

Für Gross und Klein gibt es Spannendes, Faszinierendes und Interessantes zu entdecken, zu erleben und mitzumachen. Fürs leibliche Wohl werden Tranksame, Grilladen, Flammeküeche, Carpes Frites sowie mittelalterliche einfache, aber schmackhafte Gerichte in entsprechenden Zelten angeboten.



Am Sonntag um 10 Uhr findet ein feierlicher Gottesdienst statt, begleitet von der «Chorale Ste-Cécile», Leimen und dem «Männerchor Liederkranz» Attenschwiller.

Mitwirkende: Jodlerklub «Echo vom Kainiz», Biel-Benken, «Alphornduo Laufental», «Sundgau Kapalla», Leimen, Männerchor «Liederkranz Attenschwiller», Tanzgruppe «Les Pieds Gauches», «Elsässer Theater Milhusa», die Mittelalterlichen Gruppen «Ferrette La Médiévale», «Quête Médiévale», «Rougemont le Château».

Während des Anlasses ist die Landskron nur zu Fuss oder mittels Gratis-Shuttlebus erreichbar. Permanente Abfahrten ab Parking «Sägerei Koehl» in Leimen.

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Männerchor Liederkranz Attenschwiller und Pro Landskron

Les **Estivales**
du **LANDSKRON**
Summerfascht
uf dr **LANDSKRON**
Leymen

2009
2. Ausgabe

Freitag, 26. Juni ab 18 Uhr
Samstag, 27. Juni ab 10 Uhr
Sonntag, 28. Juni ab 9 Uhr

Mittelalterliche Animationen
Musik- und Chorkonzerte
Theater und Erzählungen
Burgführungen
Ausstellungen - Vorführungen
Speiss und Trank

Eintritt: 5 €
Frei für Kinder
bis 12 Jahre

Grümpeli 09



Liebe Einwohnerinnen & Einwohner

Auch im 2009 wird wieder ein Grümpeli in Witterswil stattfinden.

Samstag 15. August 2009

Verschiebedatum: 05 September 2009

Ab ca. 10 Uhr

Grümpeli um den Witterswiler Cup

Dr schnällschi Chäfer

Festwirtschaft

Wir sind immer froh über freiwillige Unterstützung.
Bei Interesse am Schiri, für „Kuchenspenden“, oder sonstigen Ideen
melden Sie sich bei:

Oliver Steinwandt
Bahnhofstrasse 8
4108 Witterswil
061 721 32 90

Alle Infos auch auf: www.grümpeli-witterswil.ch / Direkt zum Anmeldetalon:
<http://www.grümpeli-witterswil.ch/images/anmeldung/Anmeldetalon.pdf>

Altkleider zu Gunsten von Kindern

Vom 22. bis 26. Juni 2009 sammelt die Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Solothurn Altkleider und Gebrauchtchuhe. Terre des hommes verwendet den Erlös aus dieser Sammlung zur gezielten Hilfe für Kinder in Not.



Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Solothurn die Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushalttextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe. Bitte die Säcke am **22. Juni** morgens, möglichst vor 08.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse stellen. Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung zum Voraus für die tatkräftige Mithilfe.

Die Stiftung Terre des hommes kümmert sich seit 45 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie hungernde Kinder. Sie sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können und sie kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Jährlich kann Terre des hommes so rund 500'000 Kindern und Müttern in 30 Länder helfen.

CONTEX ist für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung verantwortlich. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Weitere Auskünfte

Zur Sammlung: CONTEX
info@context-ag.ch / Tel. 041 268 69 70
www.context-ag.ch

Terre des Hommes: Herr Rudolf Gafner,
rudolf.gafner@tdh.ch / Tel. 058 611 07 87
www.tdh.ch

Nothelferkurs 2009

Primarschulhaus Flüh



Freitag,	28. August,	19.00 – 22.00 Uhr
Samstag,	29. August,	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Kosten:	Fr. 150.00	inkl. Kursmaterial und Verpflegung (Sandwich)
Kursleitung:	Samariterlehrer Fredy Meury	

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:
Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79

Spielgruppe „TUUSIGFIESSLER“ Bättwil / Witterswil

Am 10. August 2009 fängt das neue Spielgruppenjahr 2009/2010 an.

Haben Sie den Wunsch, Ihr Kind in die Spielgruppe zu schicken? Gleichaltrige Kinder oder gemischte Gruppen können die Spielgruppe „TUUSIGFIESSLER“ 1 x resp. 2 x pro Woche während 2½ resp. 3 Stunden besuchen.

Wir spielen, malen, basteln, werken, musizieren, singen ... zusammen und sammeln noch viele andere Erfahrungen. Spaziergänge zum Bauernhof, zum Bach wie auch in den Wald gehören ebenso dazu.

Zu einem Schnupperbesuch sind Sie mit Ihrem Kind herzlich willkommen. Bitte vorher ein kurzes Telefon, denn manchmal geniessen wir das schöne Wetter auch draussen im Garten.

Weitere Unterlagen sowie Auskünfte erhalten Sie bei

Anne-Marie Schmitt
Spielgruppenleiterin
Bahnweg 10, Bättwil
Telefon 061 731 32 45 / 079 612 07 57



Kumm doch au!!!

Wir singen, spielen, turnen mit Klein- und Gross-Geräten und haben jede Menge Spass. Uns besuchen allerlei Tiere, wir fliegen bis zum Mond und zu den Sternen und wir haben sogar die Herbstmesse in der Turnhalle. Wir besuchen den Zoo und helfen dem Osterhasen und dem Santiklaus bei ihrer Arbeit, verwandeln uns in Zwerge und Riesen, machen die Halle unsicher und, und, und ...

Möchten auch Sie einmal in der Woche mit ihrem drei- bis fünfjährigen Kind eine abwechslungsreiche und spannende Turnlektion erleben?
Dann sofort bei uns anmelden, denn bei uns ist immer etwas los!

In der MUKI-Gruppe werden ab August 09 wieder Plätze frei.
Das Turnen findet jeweils am Donnerstagnachmittag um ca. 15.30h in der Turnhalle in Witterswil statt. Die genaue Zeit wird in der 1. Stunde noch bekannt gegeben.

Informationen und Anmeldungen erhalten sie bei:

Sibylle Vetter, Im Hofacker 14, 4108 Witterswil
Tel. 061/722'10'26

(Anwesend während den Sommerferien: 3. und 6. Woche)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf viele tolle Turnnachmittage!

Herzlich grüsst

Sibylle

Ökumene und Kirchen



RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA
WITTERSWIL-BÄTTWIL

Tel. 061 731 10 66

Fax 061 733 93 98

Pfr. J. Lussmann:

pfarramt.witterswil@bluewin.ch

joluhof@bluewin.ch

Zum Abschied von Gertrud Baumgartner

Nach achtjähriger Tätigkeit als Religionslehrerin sowie als Katechetin in unserer Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil hast du, liebe Gertrud, auf das Ende dieses Schuljahres demissioniert, um eine neue, spannende Herausforderung annehmen zu können.

Mit viel Engagement und Herzblut hast du Generationen von Kindern den Glauben weitergegeben und christliche Werte vermittelt. In dieser Funktion warst du die freundliche zugewandte Begleiterin unserer Kinder. Du hast es gut verstanden, die Botschaft des Glaubens in einer sich verändernden Welt verständlich zu machen.

Ein herzliches Dankeschön auch für dein wertvolles Mitwirken im Pfarreirat und in der Erstkommunions-Vorbereitungsgruppe sowie für die Mitgestaltung der verschiedenen Familien- und Patroziniumsgottesdienste. Im Namen der ganzen Pfarrei möchten wir dir ganz herzlich für deinen Einsatz danken.

Für eure weiteren Pläne wünschen wir dir und Andy gutes Gelingen und viel Erfolg. Herzlich alles Liebe und Gute.

*Für den Kirchgemeinderat
der Präsident, Paul Stöcklin*

Infoabend – Wegbegleitung Dorneck-Thierstein

16. September 2009

19.30 bis 21.30 Uhr

**Evang.-ref. Kirchgemeindezentrum
4143 Dornach**

17. September 2009

19.30 bis 21.30 Uhr

**Röm.-kath. Pfarreizentrum
4226 Breitenbach**

Das Angebot Wegbegleitung Dorneck-Thierstein startet im Herbst mit zwei Einführungskursen für Freiwillige. An zwei Informationsabenden wird das Projekt Wegbegleitung näher erläutert. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, können Sie sich anschliessend für einen Einführungskurs anmelden und Grundkenntnisse für die Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen erwerben. Folgende Themen werden behandelt:

- Einführung und Motivation in die Freiwilligenarbeit

- Zuhören, einfühlen, verstehen, reden – was heisst das?
- Richtiges Helfen, aber wie?
- Kennen lernen von sozialen Institutionen, die für den Einsatz in der Wegbegleitung wichtig sind.

Das Absolvieren eines Einführungskurses verpflichtet Sie zu nichts. Bitte verlangen Sie die detaillierten Kursunterlagen bei:

Wegbegleitung Dorneck-Thierstein, Maria Bötschi,
Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten, Tel. 062 286 08 12.

Einige wichtige Daten für die Monate Juni bis September 2009

Fr. 19. Juni	20.00	Taizé-Gebet in der St. Johannes Kapelle in Hofstetten
Mi. 24. Juni	14.00	Ministranten-Treffen im Pavillon in Hofstetten
Fr. 26. Juni	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Mo. 29. Juni	20.00	Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal in Witterswil
So. 19. Juli	10.00	Reformierter Gottesdienst mit Pfr. Michael Brunner in Witterswil
Fr. 24. Juli	18.00	Gottesdienst mit Reisesegen für die Teilnehmer des Sommerlagers der Jubla Witterswil – Bättwil mit Marc Schwald
So. 26. Juli	10.00	Reformierter Gottesdienst mit Pfr. Armin Mettler in Bättwil
Fr. 31. Juli	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Sa. 15. Aug.	18.00	Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt in Witterswil mit Segnung von Blumen und Kräutern
Fr. 21. Aug.	20.00	Taizé-Gebet in Flüh
Sa. 22. Aug.	17.00	Firmung mit Bischofsvikar Hans Zünd in Witterswil
So. 23. Aug.	10.00	Firmung mit Bischofsvikar Hans Zünd in Hofstetten
Fr. 28. Aug.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Sa. 29. Aug.	14.00	Trauung in Witterswil
So. 30. Aug.	10.00	Jodlermesse bei Familie Müller in Witterswil 15 Jahre „Leimetaler Buebe“
Sa. 5. Sept.	10.00	70. Dekanatswallfahrt Dorneck – Thierstein in Mariastein - „Alt und Jung gemeinsam unterwegs“
So. 6. Sept.	10.00	Kindergottesdienst „Kirche für die Jüngste“ in Witterswil

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



Highlights

Kirchgemeinde auf Reisen, am 26. Juli 2009, 10 h, in Bättwil!

In den Sommerferien macht die reformierte Kirchgemeinde eine Tour de Leimental. Immer wieder hören wir die Frage von Gemeindemitgliedern aus den verschiedenen Dörfern: *Könnt ihr nicht einmal einen Gottesdienst bei uns im Dorf machen?* Für diese Sommerferien fragten wir bei Pfarrer Josef Lussmann und den katholischen Gemeinden an, ob wir könnten. Und bekamen zur Antwort: *Natürlich könnt ihr – wir freuen uns darauf!* Wir feiern unsere Gottesdienste in den Sommerferien also Sonntag für Sonntag von Dorf zu Dorf: Wir heben am 5. Juli in Rodersdorf ab und reisen über Metzleren, Witterswil, Bättwil, Flüh und landen am 9. August in Hofstetten zum Haydn-Jubiläum. Einen herzlichen Dank an die katholischen Gemeinden im Leimental, dass wir in ihren Kirchen zu Gast sein dürfen!

Armin Mettler und Michael Brunner

Ferien-Mädchentreff – Ferienprogramm

Hallo liebe Teenie-Mädchen! In den Sommerferien startet erstmals unser Sommerferienprogramm für Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren. Wir starten am **Mittwoch, 1. Juli 2009 von 18 h bis Donnerstag, 2. Juli 2009, 10 h**, mit einer geheimnisvollen Kirchennacht mit Nachtwanderung, Grillen, Feuer und einer **Nacht in der Kirche**. *Anmeldung bis 24. Juni 2009.*

Am **Mittwoch, 15. Juli 2009** verbringen wir einen **Tag im Laguna** in Weil am Rhein. Dazu bräuchten wir noch Eltern, die Lust haben, an diesem Tag als Aufsichtspersonen mitzukommen und bereit sind, einige Mädchen im Auto mitzunehmen. *Anmeldung bis 8. Juli 2009.*

Am **Mittwoch, 29. Juli 2009 um 17.30 h bis 19.30 h** machen wir einen Kinoabend mit dem Film „**Wild Child**“. *Anmeldung hierfür bis 22. Juli 2009.*

Sommerferienprogramm für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren

Diesen Sommer laden attraktive Angebote besonders euch Kinder zum Bleiben ein. Das gemeinsame Tun steht bei uns im Mittelpunkt. Auf geht's, meld dich an, komm vorbei und mach mit!

Mittwoch, 8. Juli 2009, 10.30 h bis 12 h. **Duftende Seifen selber machen**. Kosten für Material Fr. 7.-. *Anmeldung bis 1. Juli 2009.*

Freitag, 17. Juli 2009, 10.30 h bis 12 h. **Papier selber herstellen**. Kosten für Material Fr. 7.-. *Anmeldung bis 10. Juli 2009.*

Mittwoch, 22. Juli 2009, 19.30 h bis 22 h. **Geschichten-Nacht** auf der Landskron. Kosten für Material Fr. 7.-. *Anmeldung bis 17. Juli 2009.*

Anmeldeformulare für alle Anlässe und weitere Informationen findest du unter: www.kgleimental.ch oder melde dich direkt bei mir:

Martina Hausberger, Telefon 061 731 38 84, martina.hausberger@kgleimental.ch.

3. Filmopenair in Flüh

Am **Samstag, 15. August 2009** ist es wieder so weit: Nach dem eindrücklichen WELTHUND, dem ersten Baselbieter Kinofilm, im letzten Jahr findet im August bei der ökumenischen Kirche in Flüh das dritte Filmopenair statt. Eine Quartiergruppe veranstaltet gemeinsam mit der Kirchgemeinde einen Openair Filmabend – mit einem Film, der inspiriert und bereichert, unterstützt durch ein kulinarisches Rahmenprogramm. Über das definitive Programm informieren wir rechtzeitig.

Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Für das OK Openair Filmabend
Oliver Widmer, Michael Brunner*

Treffpunkt, 27.08., 14.30 h. Diesmal steht er unter dem Motto: **„Humor ist auch eine Lebenshaltung“**. Hansjörg Hänggi, Erzähler und Liedermacher mit Gitarre wird uns seine selbst verfassten Geschichten und Lieder vortragen. Wir freuen uns auf einen humoristischen Erzählnachmittag, zu dem wir Sie alle jetzt schon einladen.

Pfarrer Armin Mettler und das Vorbereitungsteam

Einladung zum Mitsingen.

Der **Kirchenchor** bietet eine Gelegenheit für Leute, die gerne einmal Chor-Luft schnupfern würden: Der **Erntedank-Gottesdienst am 13. September 2009, 10 h** – ein Projekt mit gut zu singenden Liedern und grosser Ambiance. In der Kirche Flüh mit einem gemischten Kirchen- und Kinderchor und einem fast 20-köpfigen Kinderorchester aus der MUSOL.

Programm: Bunt sind schon die Wälder, Herbstlieder aus dem Basler Singbuch.

Proben: 10. / 17. / 24. August und 7. September 2009, 20 h, ökumenische Kirche Flüh.

Hauptprobe: Samstag, 12. September 2009, 16 h, ökumenische Kirche Flüh.

Kommen Sie spontan in die erste Probe und entscheiden Sie danach, ob Sie mitsingen möchten.

Weitere Infos bei Jasmine Weber, Witterswil, Telefon 061 721 74 64.

Veranstaltungen bis Ende August

Di. 16.06.	09.00	Ökumen. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi. 17.06.	14.00	Ki-Mi-Tag , Diakonin Martina Hausberger und Katechet Marc Schwald, in Hofstetten
Do. 18.06.	14.30	Treffpunkt
Fr. 19.06.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Johanneskapelle Hofstetten, Einsingen um 19.30 h
So. 21.06.	10.00	Gottesdienst für Klein und Gross auf der Hofstetter Bergmatte , mit Taufen, Pfarrer Armin Mettler, Kirchenchor, Diakonin Martina Hausberger und Ursula Kupferschmid
Fr. 26.06.	09.30	Eltern-Café , Pfarreisaal Witterswil
	10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pfl egewohnheim Flühbach , Pfarrer Michael Brunner
So. 28.06.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Mi. 1.07.	18.00	Ferien-Mädchentreff (s. Highlights)
So. 5.07.	10.00	Gottesdienst in Rodersdorf , Pfarrer Michael Brunner
Mo. 6.07.	15.30	Eltern-Café , Pfarreisaal Witterswil
Mi. 8.07.	10.30	Sommerferien-Kinderprogramm (s. Highlights)
So. 12.07.	10.00	Gottesdienst in Metzleren , Pfarrer Michael Brunner
Mi. 15.07.	10.00	Ferien-Mädchentreff (s. Highlights)
Fr. 17.07.	10.30	Sommerferien-Kinderprogramm (s. Highlights)
So. 19.07.	10.00	Gottesdienst in Witterswil , Pfarrer Michael Brunner
Mi. 22.07.	19.30	Sommerferien-Kinderprogramm (s. Highlights)
So. 26.07.	10.00	Gottesdienst in Bättwil , Pfarrer Armin Mettler
Mi. 29.07.	17.30	Ferien-Mädchentreff (s. Highlights)
Fr. 31.07.	10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pfl egewohnheim Flühbach , Pfarrer Josef Lussmann
So. 2.08.	18.00	Abendgottesdienst , mit Abendmahl, Pfarrer Armin Mettler
So. 9.08.	10.00	Gottesdienst in Hofstetten , Orgelmusik von J. Haydn, Pfarrer Armin Mettler und Olgierd Bohuszewicz
Di. 11.08.	09.00	Ökumen. Bibelteilen , Kirche Witterswil

Do. 13.08.	20.15	Sing and Pray
Sa. 15.08.		Filmopenair (s. Highlights)
So. 16.08.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Fr. 21.08.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Roland Luzi und Gertrud Haberthür, in Flüh
So. 23.08.	10.00	Willkommensgottesdienst für 1. Klässler und ihre Eltern, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante
Mo. 24.08.	15.30	Eltern-Café , Pfarreisaal Witterswil
Di. 25.08.	09.00	Ökumen. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Do. 27.08.	14.30	Treffpunkt (s. Highlights)
Fr. 28.08.	10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach , Pfarrer Armin Mettler
So. 30.08.	10.00	Begegnungs-Gottesdienst in Biel-Benken , Pfarrer Hans Tontsch und Pfarrer Michael Brunner
	10.00	Ökumen. Morgengebet , Kirche Rodersdorf

Stille Wahl des Kirchgemeinderates für die Amtsperiode 2009-2013

Für die neue Amtsperiode wurden nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen als Stellen zu besetzen sind.

Als Mitglieder des Kirchgemeinderates wurden gewählt:

Susann Arpagaus, Rodersdorf (bisher); Karin Maria Donat, Witterswil (bisher); Hanne Sieber, Hofstetten (bisher); Helmut Zimmerli-Menzi, Flüh (bisher); Magdalena Erb-Welten, Bättwil (neu); Daniel Fischer-Ahr, Flüh (neu); Brigitte Gschwind, Hofstetten (neu).

Als Ersatzmitglieder wurden gewählt:

Ernst Widmer, Hofstetten (neu); Maja Schneiter, Flüh (neu); Sandra Schubiger, Flüh (neu); Christoph Grandy, Flüh (neu).

Für das Präsidium und das Vizepräsidium wurden ebenfalls nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen als zu wählen sind. Gewählt wurden Hanne Sieber, Hofstetten, als Präsidentin und Helmut Zimmerli-Menzi als Vizepräsident.

Die Amtsübergabe an den neuen Kirchgemeinderat erfolgt im November 2009.

Für den Kirchgemeinderat:

Hanne Sieber, Präsidentin

Entsorgungsdaten

Mo.	22.06.	Grünabfuhr
Mo.	6.07.	Grünabfuhr
Mo.	13.07.	Altpapier-Sammlung
Mo.	20.07.	Grünabfuhr
Mo.	3.08.	Grünabfuhr
Mo.	17.08.	Grünabfuhr
Fr.	4.09.	Grobsperrgut (mit dem Hauskehricht bereitstellen)
Mo.	7.09.	Grünabfuhr

Kalender

Mo.	22.06.		Kleidersammlung
Fr.-	26.06.	ab 18 h	Les Estivales du Landskron
So.	-28.06.		(Programm ab Seite 21)
Sa.	27.06.		Erster Tag der Sommerferien
Mo.	10.08.		Erster Schultag nach den Sommerferien
		17.00 h	Spätester Abgabetermin für Wahlvorschläge zur Ersatzgemeinderats- und RPK-Wahl (Seite 8)
Sa.	15.08.	ab 10 h	Grümpeli in Witterswil (Seite 24)
			Maria Himmelfahrt, Feiertag im Kanton Solothurn
Fr.	21.08.		Kommissionen-Grillfest
Fr.	28.08.	19.00 h	Jungbürgerfeier

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		

Bitte beachten Sie die Änderungen über die Sommerferien, Seite 7.